

ANNA GOLDGRUBER

„STICHHALTIG“

Anna Goldgruber interessiert Textil als Medium, die stilistische Radikalisierung der technischen Umsetzung, um Wahrnehmungsgewohnheiten aufzubrechen, zu verändern, um Neues zu finden. Auf Gipsplatten verlaufende Nahtlinien, die aus der harten Oberfläche schlaufenförmig und im Rhythmus einer Nähmaschinennaht dreidimensional hervortreten provozieren die subtile Anmutung einer „Wandstickerei“. Das Weiche durchdringt das Harte. Eine scheinbar unmöglich zu realisierende Verfahrensweise, indem erwartete Materialeigenschaften gegeneinander ausgespielt werden, eröffnen den Blick auf neue Sinnzusammenhänge und Deutungsebenen. Es wird etwas offensichtlich was so nicht offensichtlich ist. Das Eindringen der Fäden in die harte Gipsfläche, steht metaphorisch für unterwandern, aber auch Assoziationen zu Widerstand können geweckt werden.

Mag. art. Anna Goldgruber (*1957) lebt und arbeitet in Katsdorf.

Studium an der Hochschule f. künstlerische u. industrielle Gestaltung, Meisterklasse Textil, Linz (1983-1988).

Durchführungen von Auftragsarbeiten für den privaten und den öffentlichen Bereich. Ihre Arbeiten befinden sich in Privatbesitz, in Besitz des Bundesministeriums für Unterricht u. Kunst, des Landes OÖ, der Stadt Linz, der Sammlung Urban Waidhofen.

Auszug der letzten Ausstellungstätigkeit

2018 Wollen wir uns das noch leisten? – ein Laboratorium in der Galerie Forum, Wels

2017 Fliegende Blätter – ein Gespräch zwischen Reformation, Kunst und Moderne, OÖ Kulturquartier

2016 Die Kunstsammlung packt aus – Kunstsammlung des Landes OÖ, Linz

2015 Kunstschaffende begegnen Alfred Kubin, BVOÖ Galerie, Linz

Wendepunkt – Galerie alpha, Wien

www.annagoldgruber.at